

Alex Vizepräsident des Ständerates Kuprecht

WIEDER IN DEN STÄNDERAT

für den Kanton Schwyz am 20.10.19



ERFAHREN – ENGAGIERT – VERNETZT!



Alex Kuprecht ist Vizepräsident des Ständerates und **für die Amtsperiode 2020/21 als Präsident vorgesehen** – eine besondere Ehre für Schwyz.

Pfäffikon, 1957, verheiratet, Vater von zwei Söhnen, Eidg. dipl. Versicherungsfachmann, Kantonsrat 1990 – 2003, Kantonsratspräsident 2002/2003, Ständerat seit 2003.

Sein Engagement:

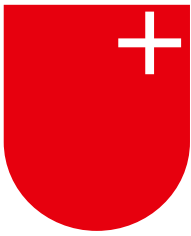
- OK-Präsident Schwyzer Kantonal-Turnfest 2006
- Ehrenmitglied des Kant. Schwyzer Turnverbandes
- Ehrenmitglied STV Pfäffikon-Freienbach
- Politischer Beirat Schweizer Paraplegiker-Stiftung
- Beirat SC Rapperswil-Jona
- OK-Präsident 40. Schwyzer Kantonal-schützenfest 2019.

Im Ständerat:

- Mitglied der Sicherheitspolitische Kommission (Präsident 2014/2015),
- Mitglied Kommission Soziale Sicherheit und Gesundheit (Präsident 2010/2011)
- Mitglied Geschäftsprüfungskommission
- Mitglied Geschäftsprüfungsdelegation (Präsident 2016/2017),
- Mitglied SVP-Fraktionsvorstand Bundeshaus.

www.alex-kuprecht.ch

MIT DER LISTE  **oder 1 x auf jede Ständeratsliste**



KÄMPFT MIT GROSSER ERFAHRUNG für die Schwyzer Interessen in Bern



Mit Gradlinigkeit, fundierter Arbeit und Dossier-Festigkeit **findet er Gehör in den Kommissionen, im Ständerat und bei den Bundesräten.**



Engagiert sich ehrenamtlich:
OK-Präsident Alex Kuprecht am 40. Schwyzer Kantonalschützenfest 2019.



Gemeinnütziges Engagement ist ihm wichtig, hier als ehem. Präsident von Netzwerk Arbeit (für die Eingliederung von gesundheitlich beeinträchtigten Personen).

Unabhängig Alex Kuprecht betreibt eine klare, gradlinige Politik. Er ist zuerst unserem Kanton und allen Bürgerinnen und Bürgern verpflichtet. Und nicht den Eigen- oder Parteiinteressen. Das gilt z.B. bei der künftigen Entwicklung des Talkessels von Schwyz (Asylzentrum Wintersried) oder den Verkehrsproblemen in den Ausserschwyzer Regionen.

Vernetzt Um unsere Standesinteressen wirkungsvoll durchsetzen zu können, braucht es Zugang und Einflussnahme bei Bundesräten und ihren Ämtern. Darum sind Vernetzung und politische Erfahrung – gerade im Ständerat – von besonderer Bedeutung. Sie wurden in langjähriger Arbeit aufgebaut.

Verlässlich Alex Kuprecht hat sich in Bern bewährt: zupackend, mit intensiver Arbeit. Er will sich für weitere vier Jahre verpflichten – zum letzten Mal. Diesen Herbst treten viele Ständeräte zurück; damit geht viel Know-how verloren. Umso mehr und umso gewichtiger zählt dann die Erfahrung und umso grösser wird sein Einfluss sein.

Schwyz Interessen Als kompetenter Verfechter hat er sich für das Wohl der Bevölkerung von Schwyz stark gemacht. Mit Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen. Sei es bei der Truppenstationierung, für Bundesaufträge oder beim nationalen Finanzausgleich (jährliche Einsparungen: 28 Mio. Franken).

Arbeitsplätze Die Förderung der KMU, des lokalen Gewerbes ist ihm ein grosses Anliegen – sie sind die Basis unseres Wohlergehens, schaffen Lehr- und Arbeitsplätze. Im Ständerat kämpft er für wirtschaftsfreundliche Gesetze und freien Wettbewerb.

Sozialwerke Alex Kuprecht ist profunder Kenner unserer Sozialsysteme und des Gesundheitswesens. Die weltweit wohl beste Altersvorsorge (AHV/BVG) muss dringend den demografische Veränderungen angepasst werden. Ohne Kapitalklau bei der Aktivgeneration, mit Lastenverteilung auf alle und mit Flexibilisierung des Rentenalters. Damit beschäftigt sich der Ständerat auch in der nächsten Legislatur. Die Kosten im Gesundheitswesen werden weiter steigen – hier wird er sich weiterhin für bezahlbare Gesundheitskosten einsetzen.

Sicherheit Als Mitglied der Sicherheitspolitischen Kommission sorgt er sich um die Verteidigungsbereitschaft der Schweiz, weiss um neue Risiken wie Cyberangriffe oder Terror. Deshalb kämpft er für eine moderne Armee und die dafür notwendigen Mittel von mind. 5 Mia. Franken. Neue Kampfflugzeuge und bodengestützte Luftverteidigung müssen unabdingbar beschafft werden. Als Präsident der Geschäftsprüfungsdelegation (2016/17) hat er sich zudem intensiv mit der Überwachung des Nachrichtendienstes befasst.

Schweiz-EU Nebst den Standesinteressen und der eidgenössischen Politik wird sein Augenmerk auch auf die Aussenpolitik und das Verhältnis zur EU gerichtet sein. Dabei stellt Alex Kuprecht sich die Frage, wie gross unsere Bevölkerung noch wachsen kann und soll. Von zentraler Bedeutung jedoch ist der geplante Rahmenvertrag, den er sehr skeptisch beurteilt: Unsere direktdemokratischen Freiheiten würden stark tangiert. Die Folgen könnten irreparabel, schwerwiegend und mit grossen Abgeltungszahlungen verbunden sein. Es droht ein schleichender Schritt in Richtung EU!

Alex Vizepräsident
des Ständerates
Kuprecht

AM 20. OKTOBER

wieder für den Kanton Schwyz
in den Ständerat

**JEDE
STIMME ZÄHLT!**